

INHALTSVERZEICHNIS

KULT UND MIMUS

Theater ist die innere Stimme der Völker	7
Ein Urtrieb der Menschheit	15
Tanz ist allen Völkern und Zeiten vertraut	18
Als Herodot nach Ägypten ging	26
Dem Kopf und Schenkel des Zeus entsprungen	33
Satyrn, Bacchen und Mänaden	36
Thespis und sein Karren	40

VON ATHEN NACH ROM

Das berühmteste europäische Theater	43
Masken, Kostüme und Kothurne	46
Aischylos und der Fluch der bösen Tat	52
»Neues Gesetz erschüttert von heut an die Welt«	58
»Sophokles erst hat den nichts als leidenden Menschen erfaßt«	63
»Nicht mitzuhassen, mitzulieben bin ich da	65
Euripides und der Mensch als das Maß aller Dinge	70
»Erfinder« des Prologs und Vater der modernen Bühnenkunst	72
Aristophanes, der ungezogene Liebling des Amphiparketts	76
Aristoteles, der erste Theaterwissenschaftler	82
Die Idee der Einheit von Ort, Zeit und Handlung	88
Die Eroberung Roms durch das griechische Theater	93
Plautus und Terenz	96

VERDAMMUNG UND WIEDERAUFERSTEHUNG

»Über die Schauspiele«	101
Von Heiligen, Teufeln und Marterungen	104
Gaukler, Possenreißer und Fastnachtsspieler	112
»Schuhmacher und Poet dazu«	117

BLÜTEZEIT IN SPANIEN UND ENGLAND

Mit Mantel und Degen	123
Volkstheater im spanischen Hinterhof	127
»Alles Wissen ist Leben – alles Leben ist Theater«	132
Der Don Juan des Mönchs	138
Calderóns »Großes Welttheater«	140
»Marlowe ist Übergang, Shakespeare ist Ewigkeit«	146
»Penny-stinker« und die Masken der ehrbaren Damen	148
»Wir sind aus gleichem Stoff gemacht wie Träume«	156

»Eine diebische Krähe« namens Shakespeare	160
Zwei Jahrzehnte für die Ewigkeit	164

ITALIENISCHE TYPEN UND FRANZÖSISCHE CHARAKTERE

Das Dreigestirn aus der Blütezeit des französischen Theaters	171
Molières schwärzestes Theater aller Zeiten	178
Der Mann, der sich selbst auf der Bühne sah	184
Von Arlecchino, Colombina und anderen Typen	188
Goldoni, Gozzi und die Commedia dell'arte	191
Der politische Kannegießer des »dänischen Molière«	197

VORHANG AUF FÜR DAS DEUTSCHE THEATER

Der Hanswurst wird verbannt	199
Lessing, der Reformator der deutschen Literatur	204
Die Donnerschläge des »Sturm und Drang«	210
Goethes »abscheuliche Nachahmung«	214
»Das Theater glich einem Irrenhause«	218
Die beiden Olympier in Weimar	222
Menschen vor Kleists Tribunal	232
Abstecher nach Wien: Raimund, Nestroy, Grillparzer	236
Von der Romantik bis zum frühen Vorläufer des Expressionismus	240

WEIT IM OSTEN – HOCH IM NORDEN

Rußland tritt in den Kreis der europäischen Theaternationen	247
Ibsens »Lebenslüge«	255
Strindbergs Monomanie	262

QUER DURCH DIE NATIONEN IN DIESEM JAHRHUNDERT

Gerhart Hauptmann, einer der größten Gestaltenschöpfer	271
»Wir spielen immer, wer es weiß, ist klug«	276
GBS oder »Joey der Clown«	279
Den Bürger aufs Korn genommen	280
Rund um die »O-Mensch-Dichtung«	285
»Ein Meister der List, der Tarnung und des Verwischens«	288
Der Retter »vor dem hemmungslosen Literatenmist«	294
Die Flut nach der Sintflut	296
Jenseits der Alpen	300
Die französische Palette	306
Seine Majestät das Publikum	313

Literaturhinweis – Bildnachweis	317
Stichwortverzeichnis	319